

Benutzerhandbuch

ATA100
**Klasse A AIS-
Transceiver**

Deutsch



© 2020 Ocean Signal Ltd

Technische Daten sowie Informationen und Illustrationen in diesem Handbuch entsprechen dem aktuellen technischen Stand bei Drucklegung. Ocean Signal Ltd behält sich das Recht vor, technische Merkmale sowie andere Informationen in diesem Handbuch als Teil unseres ständigen Optimierungsvorgangs zu ändern.

Weder das ganze Handbuch, noch Teile davon, dürfen ohne ausdrückliche vorherige Genehmigung von Ocean Signal Ltd reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Für Ungenauigkeiten oder Unvollständigkeiten in diesem Benutzerhandbuch wird keinerlei Haftung übernommen.

Ocean Signal® ist eine eingetragene Marke der Ocean Signal Ltd.

ZUSÄTZLICHE INFORMATION

ATA100 INSTALLATIONSANLEITUNG **912S-03333**

ATA100 QUICKSTART-ANLEITUNG **912S-03496**

ATA100 ERWEITERUNG FÜR DIE BINNENSCHIFFFAHRT **912S-03334**

1. SICHERHEITSHINWEISE

- ! Die Montage dieses Geräts muss gemäß der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch erfolgen. Eine Nichtbeachtung kann die Funktionsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Geräts beeinträchtigen. Wir empfehlen die Montage und Konfiguration dieses Produkts durch einen ausgebildeten Techniker.
- ! Dieses Gerät ist als Navigationshilfe gedacht und nicht als Ersatz für pflichtgemäßes navigatorisches Ermessen. Die vom Gerät bereitgestellten Informationen dürfen nicht als verlässliche Grundlage angesehen werden. Entscheidungen des Benutzers, die auf vom Gerät bereitgestellten Informationen basieren, erfolgen auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.
- ! Montieren Sie dieses Gerät nicht in einer entzündlichen Atmosphäre wie beispielsweise im Motorraum oder in der Nähe der Kraftstofftanks.
- ! Wir empfehlen, dieses Produkt nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung oder unterhalb einer Windschutzscheibe zu montieren, wo es übermäßiger Erhitzung durch Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein kann.
- ! Versuchen Sie nicht, dieses Gerät selbst zu warten, da dies einen Brand auslösen, zu einem elektrischen Schock oder einer Funktionsstörung führen kann und die Garantie zum Erlöschen bringt. Kontaktieren Sie im Falle jeglicher Fehlfunktionen Ihren Händler oder Ihre Servicestelle.
- ! Montieren Sie den Transceiver nicht an einem Ort, an dem das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt ist. Dieses Produkt wurde für die Montage und Nutzung an einem vor Feuchtigkeit geschützten Ort entwickelt.
- ! NICHT ALLE SCHIFFE SIND MIT AIS AUSGESTATTET. Der Wachoffizier (WO) muss sich immer bewusst sein, dass andere Schiffe, insbesondere Sportboote, Fischer und Kriegsschiffe, nicht unbedingt mit AIS ausgestattet sind. Die AIS-Ausrüstung auf anderen Schiffen, die verpflichtend mit AIS ausgestattet sind, kann zudem - abhängig vom professionellem Ermessen des Kapitäns - ausgeschaltet sein.

2. ALLGEMEINE HINWEISE

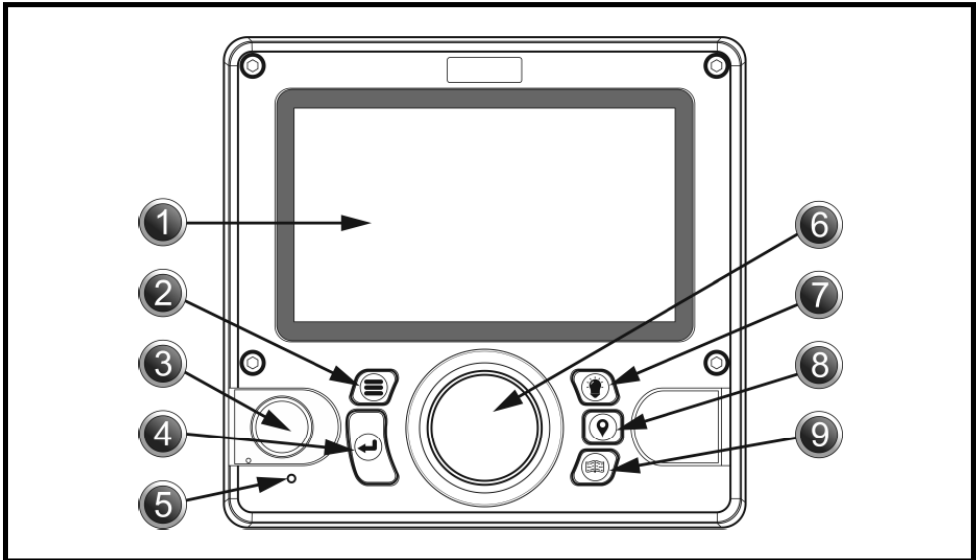
- ! Alle marinen Automatic Identification System (AIS)-Transceiver verwenden ein satellitenbasiertes Ortungssystem wie GLONASS oder GPS-Satelliten.
- ! Der Sicherheitsabstand zum Kompass für diesen Transceiver beträgt 0,5 m oder mehr für eine Abweichung von 0,3°.
- ! Dieses Produkt ist gemäß der in der IEC 60945 ausgelegten Definitionen als „geschützt“ kategorisiert.
- ! Bitte entsorgen Sie diesen Transceiver gemäß der EU-Richtlinie WEEE oder der geltenden lokalen Vorschriften für die Entsorgung von elektronischen Geräten.
- ! Dieses Benutzerhandbuch ist als Leitfaden für Installation, Konfiguration und Verwendung dieses Produkts gedacht. Es wurde höchste Sorgfalt auf die Richtigkeit der Informationen in diesem Benutzerhandbuch gelegt. Aufgrund der fortlaufenden Produktentwicklung kann es jedoch vorkommen, dass dieses Benutzerhandbuch in einigen Punkten nicht dem Stand der Technik entspricht, weshalb der Inhalt ohne Gewähr ist. Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

1.	SICHERHEITSHINWEISE	3
2.	ALLGEMEINE HINWEISE	3
3.	GRUNDLAGEN DES BETRIEBS	6
3.1	BEDIENELEMENTE	6
3.2	ERKLÄRUNG DER BEDIENELEMENTE	6
3.3	ÜBERBLICK BENUTZEROBERFLÄCHE	8
3.4	MENÜSTRUKTUR	9
4.	STATUS-SYMBOLS	10
4.1	POSITIONSBESTIMMUNG	10
4.2	ORIENTIERUNG DER SEEKARTE	10
4.3	NAVIGATIONSSTATUS	10
4.4	CPA-ALARM (ORT DER DICHTESTEN ANNÄHERUNG)	10
4.5	NACHRICHT	10
4.6	INFORMATIONEN- & VORSICHTSHINWEISE	10
4.7	WARNHINWEISE	10
4.8	TRANSMITTER-MODUS	10
5.	BEDIENTASTEN	11
5.1	MENÜ	11
5.2	HELLIGKEIT	11
5.3	STRECKENDATEN	11
5.3.1	QUICK STATUS	12
5.3.2	ETA	12
5.3.3	TCPA-/CPA-ALARM	12
5.4	SEITENAUSWAHL	13
5.4.1	SEEKARTEN-BILDSCHIRM - SIEHE S. 14	13
5.4.2	OBJEKTLISTEN-BILDSCHIRM - SIEHE S. 18	13
5.5	RADARBILDSCHIRM MIT OBJEKTEN - SIEHE S. 19	13
6.	EINZELHEITEN ZU DEN BILDSCHIRMEN	14
6.1	SEEKARTEN-BILDSCHIRM	14
6.1.1	KARTENOPTIONEN	16
6.1.2	MASSTAB UND POSITION DES KARTENBILDSCHIRMS	17
6.2	OBJEKTLISTEN-BILDSCHIRM	18
6.3	RADARBILDSCHIRM MIT OBJEKTEN	19
6.4	OBJEKTINFORMATIONSBILDSCHIRM	20
6.4.1	AID TO NAVIGATION-TYPEN	22
6.4.2	FRACHT DES OBJEKTS	22
6.4.3	NAVIGATIONSSTATUS	23
6.4.4	QUALITÄTSBESCHREIBUNG DER POSITION	23
7.	NACHRICHTEN	24
7.1	NACHRICHTEN-POPUP-FENSTER	24

7.1.1	NACHRICHT VERSENDEN	25
7.1.2	LISTE DER TEXTNACHRICHTEN (TEXT MESSAGES)	27
7.1.3	LISTE DER SICHERHEITSNACHRICHTEN	28
7.1.4	SYSTEM-WARNUNGEN (SYSTEM ALERTS)	28
7.1.5	STATUS-NACHRICHTEN	30
8.	STATUS	31
8.1	SYSTEM	31
8.1.1	STATUS	31
8.1.2	INFO	32
8.1.3	PROTOKOLL (LOG)	32
8.2	EIGENSCHIFFDATEN (STATISCH)	33
8.3	EIGENSCHIFFDATEN (DYNAMISCH)	34
8.4	GNSS-STATUS	34
8.4.1	INTERNES GNSS	34
8.4.2	EXTERNER GNSS	34
9.	EINSTELLUNGEN	35
9.1	PASSWORTSCHUTZ	35
9.2	AIS	35
9.2.1	STRECKE	36
9.2.2	EIGENSCHIFF	37
9.2.3	FREUNDE	38
9.2.4	REGIONEN	40
9.3	SYSTEM	41
9.3.1	ALLGEMEINES	41
9.3.2	AKUSTISCHE WARNUNGEN	42
9.3.3	WLAN	42
10.	GLOSSAR UND ABKÜRZUNGEN	44
11.	WARTUNG UND PFLEGE	45
11.1	REINIGUNG DES GERÄTS	45
11.2	INSPEKTION UND WARTUNG	45
11.3	FIRMWARE-UPDATES	45
11.3.1	AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE	45
11.4	REGELMÄSSIGE GERÄTE-CHECKS	46
12.	ZULASSUNGEN	46
12.1	EU MARINE EQUIPMENT DIRECTIVE	46
12.2	USA	46
12.3	KANADA	46
13.	TECHNISCHE DATEN	47
14.	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	47

3. GRUNDLAGEN DES BETRIEBS

3.1 Bedienelemente



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	LCD-Bildschirm	6	 Jogwheel/Bedienknopf
2	 Menütaste	7	 Taste für Bildschirmhelligkeit
3	Pilot Plug (unter Abdeckung)	8	 Taste zur Eingabe von Strecken- daten
4	 Eingabetaste	9	 Seitentaste
5	Anzeige-LED		

3.2 Erklärung der Bedienelemente

1. LCD-Anzeigebildschirm

Der ATA100 verfügt über ein 7-Zoll Vollfarb-LCD-Display für eine angenehme Darstellung von Karten und Bildschirmseiten sowie ein benutzerfreundliches Erlebnis und einfache Bedienung.

2. Menütaste

Die Menütaste öffnet das Menüsystem des ATA100. Der erscheinende Menübildschirm variiert je nach Bildschirm, der zum Zeitpunkt des Drückens der Menütaste angezeigt wurde. Ein erneutes Drücken der Menütaste schließt das Menüsystem.

3. Pilot Plug (Datenschnittstelle)

Der Pilot Plug ermöglicht Lotsten und anderen Seeleuten den direkten Anschluss eines Laptops oder eines anderen mobilen Geräts an den ATA100, um Zugriff auf AIS-Daten des Wasserfahrzeugs zu erhalten, wie z. B. notwendige dynamische und statische Schiffsdaten.

4. Eingabetaste

Die Eingabetaste auf dem ATA100 ermöglicht die Auswahl eines markierten Feldes und je nach Bedarf entweder die Ansicht oder Eingabe von Daten. Dieser Eingabevorgang ist auch durch Drücken des Jogwheels möglich.

5. Anzeige-LED

Grün - Gerät ist angeschaltet
Oranges Blinklicht - Bei jeder Übertragung
Orange - Stumm-Modus
Rot - Übertragungsfehler

6. Jogwheel

Das Jogwheel mit den Richtungstasten nach oben, unten, links und rechts sowie der Drehung im oder entgegen des Uhrzeigersinns ermöglicht die Navigation durch die unterschiedlichen Bildschirmseiten und Menüs des ATA100. Das Jogwheel lässt sich auch als Alternative zur Eingabetaste drücken.

7. Taste für Bildschirmhelligkeit

Die Taste für Bildschirmhelligkeit öffnet die Helligkeitseinstellungsanzeige. Durch Drehen des Jogwheels lässt sich die Helligkeit erhöhen oder reduzieren.

8. Taste zur Eingabe von Streckendaten

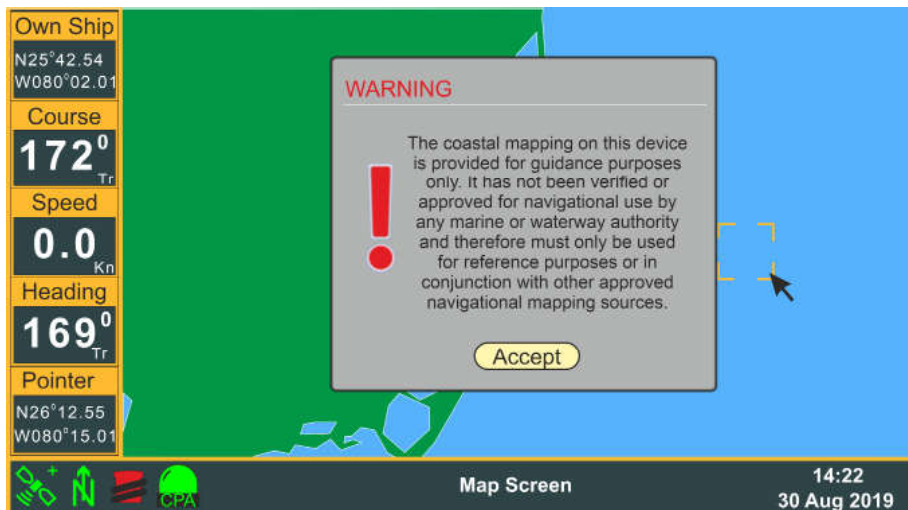
Die Taste zur Eingabe von Streckendaten ermöglicht einen Schnellzugriff zur Aktualisierung variabler Streckendaten, wie Navigationsstatus und ETA.

9. Seitentaste

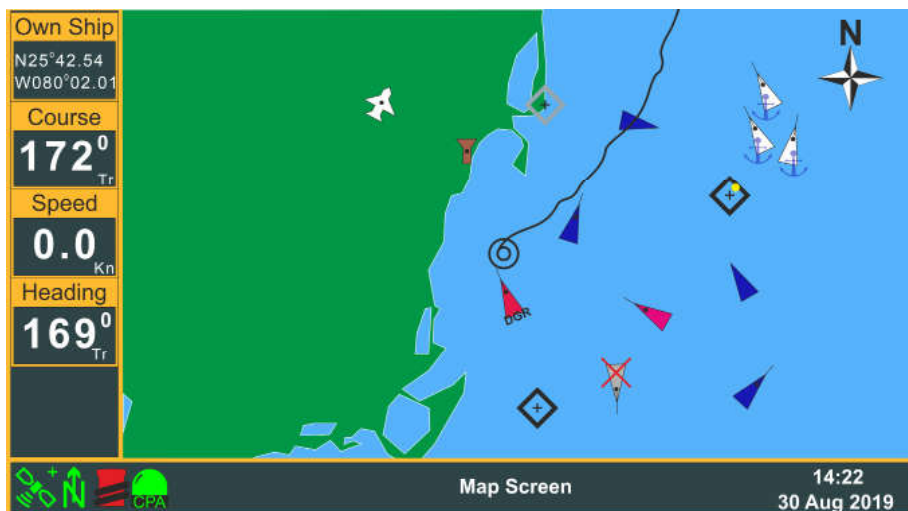
Die Seitentaste ermöglicht das Umschalten zwischen drei Objektansicht-Bildschirmen. Diese sind: Kartenbildschirm, Objektlisten-Bildschirm und Radarbildschirm mit Objekten. Das Drücken der Seitentaste schließt alle offenen Menüs und Fenster (außer Alarm-Popup-Fenster) und kehrt zum letzten aktiven Objektansicht-Bildschirm zurück.

3.3 Überblick Benutzeroberfläche


- ⓘ Beim erstmaligen Einschalten des ATA100 erscheint eine Karten-Warnmeldung. Um dieses Fenster zu schließen, muss es als Bestätigung der Kenntnisnahme akzeptiert werden. Dieses Fenster erscheint alle 24 Stunden und muss zum Schließen jedes Mal erneut akzeptiert werden.



Zum Akzeptieren  drücken





3.4 Menüstruktur

Das Drücken der  (Menü) Taste öffnet das Bildschirmmenü.

Optionen mit > zeigen Zugang zu einer weiteren Menüstufe.

Optionen mit ... zeigen Zugang zu einem Konfigurationsbildschirm.

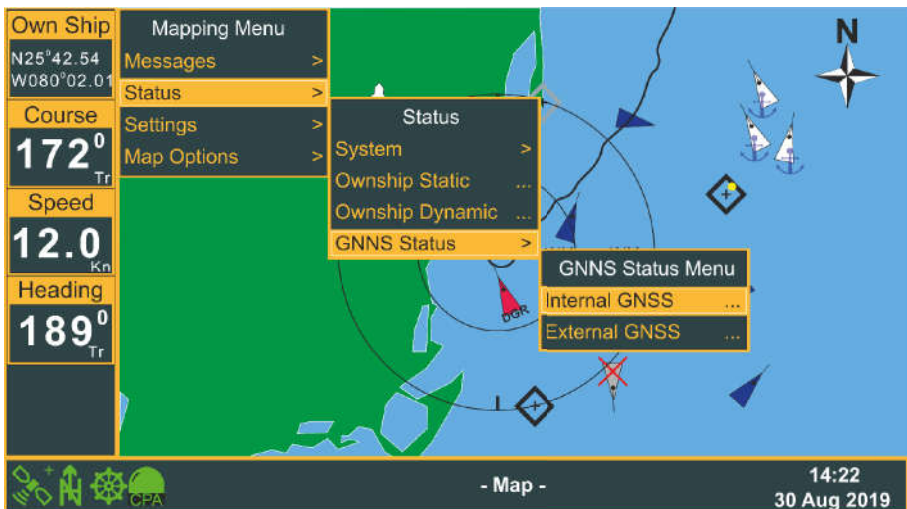
Drehen Sie das  (Jogwheel) zum Markieren Ihrer Auswahl und drücken Sie dann  (Eingabe), um die nächste Menüstufe anzuzeigen.


Optionen ohne > oder ... werden durch Drücken von  (Eingabe) ausgewählt.

Das Drücken von  (Jogwheel) ist eine Alternative zum Drücken von  (Eingabe).

Zum Beispiel:

  „Status“   „GNSS-Status“  öffnet das folgende Menü:



Das Drücken von  wählt dann die Statusseite des internen GNSS aus.

4. STATUS-SYMBOLLE

Entlang des unteren Rands des aktiven Bildschirms informieren einige Symbole über den Status des Transceivers.

4.1 Positionsbestimmung



- Blau - Bezeichnet Positionsbestimmung durch internen GNSS-Empfänger + - Differenciales GPS (DGPS)
- Grün - Bezeichnet Positionsbestimmung durch externen GNSS-Empfänger ! - Vorübergehender Signalverlust
- Rot - Bezeichnet Fehlen einer GNSS-Positionsbestimmung

4.2 Orientierung der Seekarte



Bezeichnet die Orientierung des Kartenbildschirms:
Nordorientiert, vorausorientiert oder kursorientiert

4.3 Navigationsstatus



Bezeichnet den Navigationsstatus:
Vor Anker, unter Fahrt oder festgemacht

4.4 CPA-Alarm (Ort der dichtesten Annäherung)



- Grün - CPA-Alarm ist eingeschaltet
- Rot (Blinklicht) - CPA-Alarm ist aktiv
- Mit rotem Kreuz - CPA-Alarm ist ausgeschaltet

4.5 Nachricht



Bezeichnet ungelesene Nachrichten in einem der Postfächer.
Blinken bezeichnet das Vorhandensein mehrerer Nachrichten.

4.6 Informations- & Vorsichtshinweise



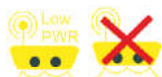
Bezeichnet das Vorhandensein aktiver Vorsichtshinweise.

4.7 Warnhinweise



Bezeichnet aktive Systemwarnungen (System Warnings):
Unbestätigt, bestätigt, unbestätigt behoben

4.8 Transmitter-Modus






Bezeichnet den Betrieb des Systems im Energiesparmodus (Low Power Mode) oder Stumm-Modus (Silent Mode). Weitere Informationen siehe Abschnitt 9.3.1 in diesem Benutzerhandbuch.


5. BEDIENTASTEN



5.1 Menü



Die Menütaste öffnet die erste Stufe des Einstellungsmenüs.

Rotieren Sie , um die erforderliche Option auszuwählen und drücken Sie dann , um zur nächsten Menüstufe zu gelangen. Drücken Sie  erneut, um wieder durch die Menüstufen zurück zu navigieren.

5.2 Helligkeit




Die Helligkeitstaste öffnet auf allen Bildschirmen den Helligkeitsregler. Drehen Sie , um die Helligkeit zu erhöhen oder zu reduzieren.

Sollte der Bildschirm einmal schwarz aussehen, drücken Sie  und drehen Sie , um zu prüfen, dass die Helligkeit nicht komplett heruntergeregelt wurde.

Drücken Sie  oder , um den Helligkeitsregler zu schließen.

5.3 Streckendaten

Die Streckendaten-Taste öffnet den Quick Status in einem Popup-Fenster.

Quick Status   

Nav. Status: 0 - Under way using Engine

Destination: MARGATE / PORTSMTH


Cargo: 0 - Non Hazardous

	Month	Day	Hour	Minute
No ETA	8	30	18	30

Threat Notification Enabled

TCPA / CPA Disable Threat Notification

5.3.1 Quick Status

Wählen Sie für eine schnelle Änderung Ihres „Navigation Status“ mit  eines der drei Symbole oben im Fenster aus:



Vor Anker



Unter Fahrt - Auswahl gibt den Default-Satus ein (siehe 9.2.1)



Festgemacht


Ihr Standard-Zielort wird angezeigt. Wenn Sie diesen ändern oder einen anderen Navigationsstatus eingeben möchten, wählen und klicken Sie auf „Setup“, um zur Navigationsstatus-Seite zu gelangen.

5.3.2 ETA


Wählen und klicken Sie die ETA-Schaltfläche an, um die Eingabemaske aufzuklappen.

Destination: MARGATE / PORTSMTH

	Month	Day	Hour	Minute
No ETA	8	31	08	30

Das Drücken von  in jedem Datenfeld öffnet die Tastatur. Falls Sie keine ETA eingeben möchten, wählen und klicken Sie „No ETA“ zum Löschen der Felder.

5.3.3 TCPA-/CPA-Alarm

Wählen Sie die Schaltfläche TCPA/CPA „Threat Notification“ und nutzen Sie  zum Umschalten zwischen Meldung aktiviert/deaktiviert (Enabled/Disabled).

Der Alarm ertönt gemäß der TCPA- und CPA-Einstellungen auf der Navigationsstatus-Seite. Wählen und klicken Sie „Setup“, um diese Einstellungen wie in Abschnitt 9.2.1 auf Seite 36 beschrieben zu ändern.

Wenn Sie die Anzeige „TCPA/CPA Feature Disabled“ sehen, wurden die Werte für TCPA und CPA auf 0 (Null) eingestellt. Wählen und klicken Sie „Setup“, um die Werte zu ändern. Sobald Entfernung und Dauer eingegeben wurden, wird das „Threat Notification“-Popup aktiviert, gefährliche Objekte werden auf der Seekarte und dem Radarschirm angezeigt, und es ertönt ein Alarm, sobald ein Objekt auslöst.

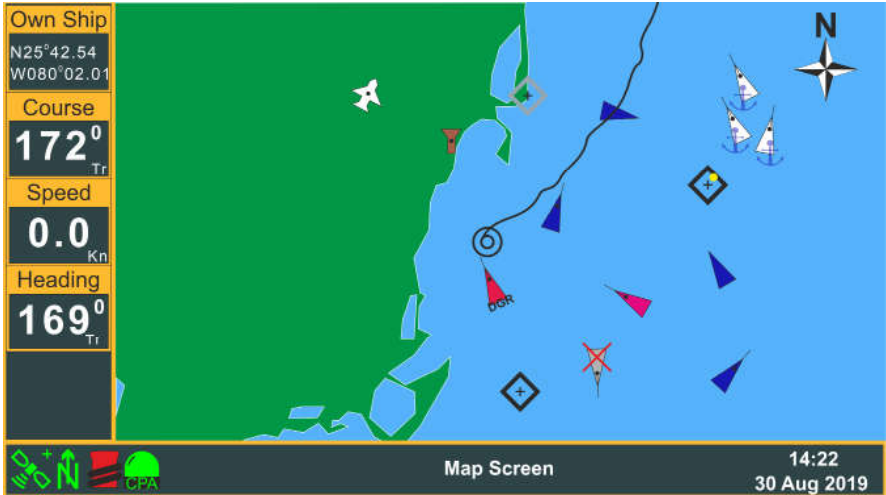
Deaktivieren Sie die Threat-Benachrichtigung, um das Popup und den Alarmton zu unterbinden. Gefährliche Objekte erscheinen auf der Seekarte und dem Radarschirm rot.

Der Signalton kann unter „Settings“ > „System“ > „Audio Settings“ ausgeschaltet werden.

5.4 Seitenauswahl

Die Seitenauswahl-Taste wechselt zwischen den drei verfügbaren Haupt-Anzeigeschirmen:

5.4.1 Seekarten-Bildschirm - siehe S. 14



5.4.2 Objektlisten-Bildschirm - siehe S. 18

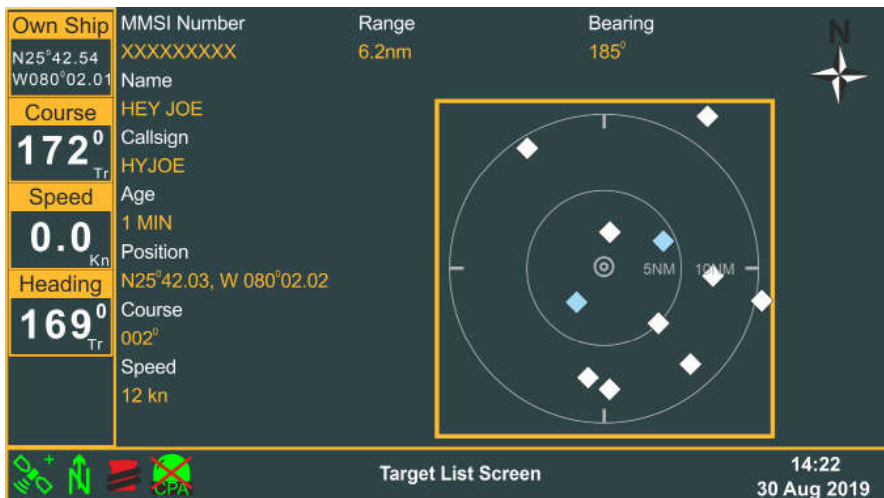
5.5

Own Ship	MMSI Number	Name	RNG	BRG	CPA	Age
N25°42.54 W080°02.01	XXXXXXXXXX	BELIEVER	1.2	178°	0.1	2s
Course	XXXXXXXXXX	MATTHEW	3.0	078°	3	32s
172 ⁰ Tr	XXXXXXXXXX	FEAR	4.3	075°	4	0s
Speed	XXXXXXXXXX	TOGETHER	6.0	175°	4	1M
0.0 Kn	XXXXXXXXXX	GREEN GRASS	6.1	103°	3	2M
Heading	XXXXXXXXXX	HEY JOE	6.2	185°	6	1s
169 ⁰ Tr	XXXXXXXXXX	BAD BOY	7.2	045°	7	5s
	XXXXXXXXXX	SHADOW	8.2	345°	8	13s
	XXXXXXXXXX	HAPPY JACK	9.1	035°	9	4s
	XXXXXXXXXX	MORNINGTOWN	9.2	189°	9	36s
	XXXXXXXXXX	[UNKNOWN]	9.3	095°	9	1M
	XXXXXXXXXX	FREE	11.8	135°	12	24s
	XXXXXXXXXX	THE PARK	12.6	034°	13	8s
	XXXXXXXXXX	SUGAR TOWN	13.2	029°	13	27s

Active Targets Sorted By: Distance

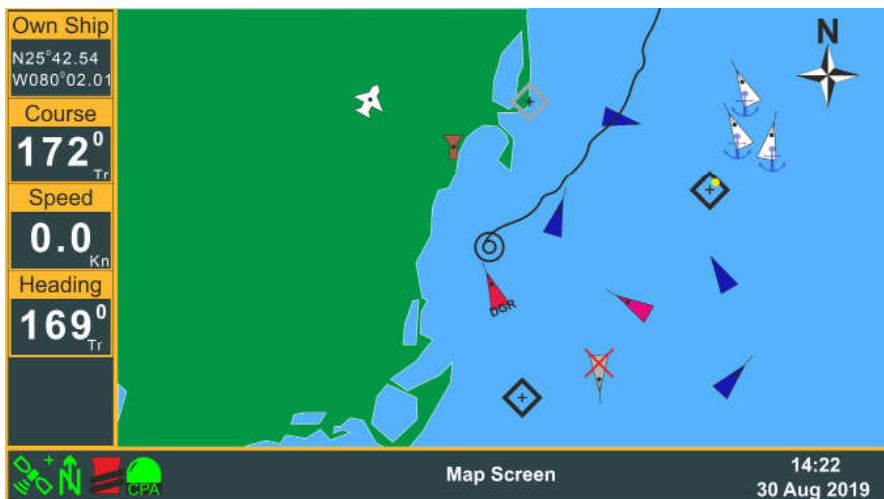
Target List Screen

14:22
30 Aug 2019






















6. EINZELHEITEN ZU DEN BILDSCHIRMEN

6.1 Seekarten-Bildschirm

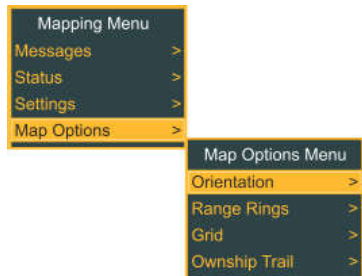




Der Seekarten-Bildschirm zeigt sichtbare Objekte auf Basiskartografie.

Bezeichnung	Beschreibung	Information
	Eigenschiff	Kann in den Einstellungen an- und ausgeschaltet werden
	Cursor	Der Cursor ist nur bei aktivem Jogwheel sichtbar.  zum Zeigen auf ein Objekt
  	Weiß - Klasse-A-Wasserfahrzeug	Die Orientierung der vom Bug des Objekts ausgehenden Linie bezeichnet den rechtweisenden Kurs des Objekts. Falls das Fahrzeug keinen Kompasskurs überträgt, richtet sich das Dreieck nach dem KüG aus, und die Orientierungslinie wird nicht angezeigt. Fahrzeuge, die keine Fahrt machen und keinen Kompasskurs übertragen, zeigen zum oberen Rand des Bildschirms.
	Magenta - Klasse-A-Wasserfahrzeug (Freund)	
	Hellblau - Klasse-B-Wasserfahrzeug	
	Dunkelblau - Klasse-B-Wasserfahrzeug (Freund)	
	Rot (blinkend) - Gefährliches Objekt	Diese Objektdefinition wird von den CPA- und TCPA-Einstellungen vorgegeben.
	Weiß - Klasse-A-Wasserfahrzeug vor Anker	
	Bezeichnet ein verlorenes Objekt	Diese Objektdefinition bezeichnet ein zuvor empfangenes Objekt, welches später nicht mehr wie erwartet empfangen wurde.
	Zeigt an, dass ein Objekt ausgewählt wurde	Drücken von  zeigt weitere Informationen an
	Landstationen	
	SART	
	MOB-Geräte	
	AtoN	
	Virtuelles AtoN	
	AtoN Aus-Position	
	Such- und Rettungsboot	
	Seekarten-Nordmarker	Wie im Folgenden dargestellt rotiert dieses Symbol bei nordorientierter Karte, wenn die Karte auf kursorientiert oder vorausorientiert eingestellt wird.







6.1.1 Kartenoptionen

Das Drücken von ,  „Map Options“  auf dem Kartenbildschirm zeigt Folgendes an:




Nutzen Sie  und  zur Auswahl:

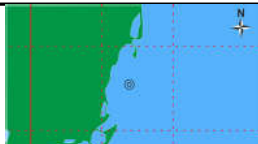

Orientierung

Nordorientiert	Kursorientiert	Vorausorientiert
		
		

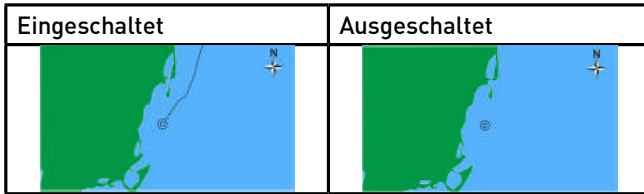
Entfernungsmessringe

Eingeschaltet	Ausgeschaltet
	


Raster

Eingeschaltet	Ausgeschaltet
	


Spur des Eigenschiffs



6.1.2 Maßstab und Position des Kartenbildschirms

Wo auf den Entfernungsmessringen ein Maßstab angezeigt wird, lässt sich der Seekarten-Maßstab durch Drehen von  (Jogwheel) verändern.



Um die Karte nicht mehr auf der Schiffsposition zu zentrieren, drücken Sie  (Jogwheel) und bewegen Sie den Cursor in die gewünschte Richtung.





BITTE BEACHTEN: Wird der Cursor 15 Sekunden lang nicht bewegt oder kehren Sie nach Ansicht eines anderen Bildschirms zum Kartenbildschirm zurück, schnappt die Karte wieder in die zentrierte Position zurück.




6.2 Objektlisten-Bildschirm

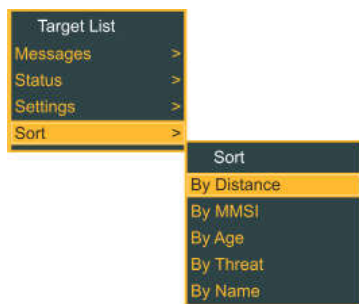
Own Ship	MMSI Number	Name	RNG	BRG	CPA	Age
N25°42.54 W080°02.01	XXXXXXXXXX	BELIEVER	1.2	178°	0.1	2s
Course 172 ⁰ Tr	XXXXXXXXXX	MATTHEW	3.0	078°	3	32s
Speed 0.0 Kn	XXXXXXXXXX	FEAR	4.3	075°	4	0s
Heading 169 ⁰ Tr	XXXXXXXXXX	TOGETHER	6.0	175°	4	1M
	XXXXXXXXXX	GREEN GRASS	6.1	103°	3	2M
	XXXXXXXXXX	HEY JOE	6.2	185°	6	1s
	XXXXXXXXXX	BAD BOY	7.2	045°	7	5s
	XXXXXXXXXX	SHADOW	8.2	345°	8	13s
	XXXXXXXXXX	HAPPY JACK	9.1	035°	9	4s
	XXXXXXXXXX	MORNINGTOWN	9.2	189°	9	36s
	XXXXXXXXXX	[UNKNOWN]	9.3	095°	9	1M
	XXXXXXXXXX	FREE	11.8	135°	12	24s
	XXXXXXXXXX	THE PARK	12.6	034°	13	8s
	XXXXXXXXXX	SUGAR TOWN	13.2	029°	13	27s

Active Targets Sorted By: Distance

Target List Screen 14:22
30 Aug 2019

Nutzen Sie  und  zur Auswahl und Anzeige des gewünschten Objekts auf dem Objektinformationsbildschirm. Weitere Informationen finden Sie auf S. 20 dieses Benutzerhandbuchs.


Das Drücken von   „Sort“  auf dem Objektlisten-Bildschirm zeigt Folgendes an:





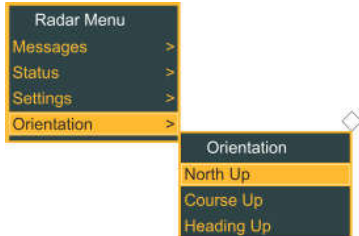
Nutzen Sie  und  zur Auswahl der gewünschten Option.

6.3 Radarbildschirm mit Objekten

MMSI Number XXXXXXXXXX	Range 6.2nm	Bearing 185°
Name HEY JOE		
Callsign HYJOE		
Age 1 MIN		
Position N25°42.03, W 080°02.02		
Course 002°		
Speed 12 kn		



Das Drücken von  „Map Options“  auf dem Kartenbildschirm zeigt Folgendes an:





Radar Menu

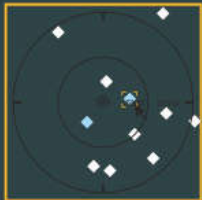

- Messages
- Status
- Settings
- Orientation

Orientation


- North Up
- Course Up
- Heading Up

Nutzen Sie  und  zur Auswahl der gewünschten Orientierung.

Bewegen Sie den Cursor mit  über den Bildschirm, um die unterschiedlichen Objektinformationen anzuzeigen.

Beispiel 1	Beispiel 2																																										
<table border="1"> <tr> <td>MMSI Number XXXXXXXXXX</td> <td>Range 3.0nm</td> <td>Bearing 078°</td> </tr> <tr> <td>Name MATTHEW</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Callsign MATTY</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Age 1 MIN</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Position N25°42.03, W 080°02.02</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Course 078°</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Speed 18 kn</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> 	MMSI Number XXXXXXXXXX	Range 3.0nm	Bearing 078°	Name MATTHEW			Callsign MATTY			Age 1 MIN			Position N25°42.03, W 080°02.02			Course 078°			Speed 18 kn			<table border="1"> <tr> <td>MMSI Number XXXXXXXXXX</td> <td>Range 6.2nm</td> <td>Bearing 185°</td> </tr> <tr> <td>Name HEY JOE</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Callsign HYJOE</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Age 1 MIN</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Position N25°42.03, W 080°02.02</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Course 002°</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Speed 12 kn</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> 	MMSI Number XXXXXXXXXX	Range 6.2nm	Bearing 185°	Name HEY JOE			Callsign HYJOE			Age 1 MIN			Position N25°42.03, W 080°02.02			Course 002°			Speed 12 kn		
MMSI Number XXXXXXXXXX	Range 3.0nm	Bearing 078°																																									
Name MATTHEW																																											
Callsign MATTY																																											
Age 1 MIN																																											
Position N25°42.03, W 080°02.02																																											
Course 078°																																											
Speed 18 kn																																											
MMSI Number XXXXXXXXXX	Range 6.2nm	Bearing 185°																																									
Name HEY JOE																																											
Callsign HYJOE																																											
Age 1 MIN																																											
Position N25°42.03, W 080°02.02																																											
Course 002°																																											
Speed 12 kn																																											

6.4 Objektinformationsbildschirm

MMSI Number XXXXXXX	IMO Number 00000000	Callsign XXXXXX	Class A 	
Name SUGAR TOWN		Nav. Status 0 - Under way using Engine		
Latitude N26°02.06		Longitude W079°01.34	Vessel Type Cargo Ship - Type 70	
CPA 4.20 NM	TCPA >30 Mins +	Age 02:13	Cargo 0 - Unspecified	
Range 13.2 NM	Bearing 029°	Course 330° Tr	Length of Vessel 93 Metres	Beam of Vessel 19 Metres
Speed 10.0 kn	ROT 0° /min R.	Heading 325° Tr	<input type="button" value="Interrogate"/> <input type="button" value="Next"/> <input type="button" value="Done"/>	
Position Quality Description Position <= 10 m		PA High	RAIM No	Timestamp 31

Die Objektdaten variieren je nach AIS-Klasse des übertragenden Geräts:

Bezeichnung	Information		Klasse
Age	Seit der letzten empfangenen Nachricht vergangene Zeit	Min:Sek	All
Altitude	Die empfangene Höhe des Objekts	Meter	SAR
AtoN Type	Beschreibung und Information für Aids to Navigation-Objekte	Siehe 1	AtoN
Beam of Vessel	Empfangene externe Breite des Objekts	Meter	A, B
Bearing	Objektpeilung von Ihnen aus	Grad	All
Callsign	UKW-Funkrufzeichen	Text	A, B, SAR
Cargo	Empfangene Fracht des Objekts	Siehe 2	A
Class	Typ des diese Daten übertragenden AIS-Geräts und der Status des Objekts (siehe S. 15).	A, B, SAR, AtoN, Basisstation	All
Course	Empfangener Kurs über Grund des Objekts	Grad	A, B, SAR
CPA	Closest Point of Approach (Ort der dichtesten Annäherung)	sm	All
Destination	Empfangener Zielort des Objekts	Text	A
DTE	Daten-Terminal eingeschaltet	Ja/Nein	A

ETA	Empfangene ETA des Objekts am Zielort	Datum & Uhrzeit	A
Heading	Empfangener Kompasskurs des Objekts (falls verfügbar)	Grad	A, B, SAR
IMO Number	Empfangene IMO-Nummer des Objekts	Nummer	A
Interrogate	Klicken Sie dies zur Abfrage aktualisierter Daten	Schaltfläche	All
Latitude / Longitude	Empfangene Position des Objekts	Nummer	All
Length of Vessel	Empfangene LüA des Objekts	Meter	A
Max Draught	Empfangener max. Tiefgang des Objekts	Meter	A
MMSI Number	Empfangene MMSI-Nummer des Objekts	Nummer	All
Name	Empfangener Name des Objekts	Text	All
Nav. Status	Empfangener Navigationsstatus des Objekts	Siehe 3	A
Off Position	AtoN-Informationen	Ja/Nein	AtoN
PA	Empfangene Positionsgenauigkeit (Position Accuracy) des Objekts	(<=10m, >10m)	All
Position Quality Description	Abgeleitete Qualität der Position des Objekts	Siehe 4	All
RAIM	Receiver Autonomous Integrity Monitoring	Ja/Nein	All
Range	Distanz des Objekts zu Ihnen	sm	All
ROT	Empfangene Wendegeschwindigkeit des Objekts	Grad/Min	A
Speed	Empfangene Geschwindigkeit des Objekts	Knoten	All
TCPA	Dauer bis zum Ort der dichtesten Annäherung	Min:Sek	All
Timestamp	Zeitstempel zur Notiz des Übertragungszeitpunkts einer Nachricht	Sekunden	All
Vessel Type	Empfangener Typ und Fracht des Objekts	Siehe 5	A
Virtual AtoN	AtoN	Ja/Nein	AtoN

6.4.1 Aid to Navigation-Typen

Typ	Code	Definition	Typ	Code	Definition
	0	Standard, Typ nicht angegeben		16	Bake, bevorzugtes Fahrwasser an Steuerbord
	1	Bezugspunkt		17	Bake, isolierte Gefahrenstelle
	2	RACON		18	Bake, sicheres Fahrwasser
	3	Feststehende Offshore-Konstruktionen		19	Bake, Sonderzeichen
Feststehend	4	Für zukünftige Verwendung reserviert		20	Kardinalzeichen N
	5	Feuer, ohne Sektoren		21	Bake, Kardinalzeichen O
	6	Feuer, mit Sektoren		22	Bake, Kardinalzeichen S
	7	Richtfeuer vorne	Schwimmend	23	Bake, Kardinalzeichen W
	8	Richtfeuer hinten		24	Seezeichen der Backbordseite
	9	Bake, Kardinalzeichen N		25	Seezeichen der Steuerbordseite
	10	Bake, Kardinalzeichen O		26	Bevorzugtes Fahrwasser an Backbord
	11	Bake, Kardinalzeichen S		27	Bevorzugtes Fahrwasser an Steuerbord
	12	Bake, Kardinalzeichen W		28	Isolierte Gefahrenstelle
	13	Bake, Backbordseite		29	Sicheres Fahrwasser
	14	Bake, Steuerbordseite		30	Sonderzeichen
	15	Bake, bevorzugtes Fahrwasser an Backbord		31	Feuerschiff/LANBY/Bohranlage

6.4.2 Fracht des Objekts

Code	Beschreibung
0	Ungefährlich
1	Schädliche flüssige Stoffe - Gruppe X
2	Schädliche flüssige Stoffe - Gruppe Y
3	Schädliche flüssige Stoffe - Gruppe Z
4	Schädliche flüssige Stoffe - Gruppe OS

6.4.3 Navigationsstatus

Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
20	WIG	52	Schlepper
30	Fischer	53	Hafen-Tender
31	Schleppverband	54	Schiff zur Beseitigung von Verschmutzung
32	Schleppverband >200 m	55	Gesetzesvollzug
33	Baggerndes Wasserfahrzeug	56	Lokale Zuordnung
34	Mit Tauchaktivität	57	Lokale Zuordnung
35	Mit militärischer Aktivität	58	Medizinischer Transport
36	Fahrzeug unter Segel	59	Unbewaffneter Konflikt
37	Sportboot	60	Passagierschiff
40	HSC	70	Frachter
50	Lotsenboot	80	Tanker
51	Such- und Rettungsboot	90	Sonstiges Wasserfahrzeug

6.4.4 Qualitätsbeschreibung der Position

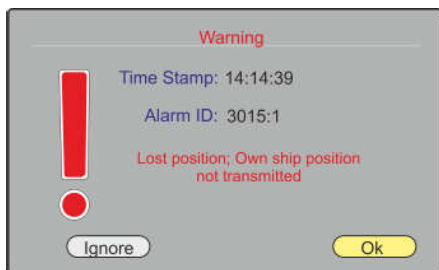
Beschreibung	Kriterien
Keine Position	Breitengrad = 91° oder Längengrad = 181° oder Zeitstempel = 63
Manuelle Position	Zeitstempel = 61
Position aus Koppelnavigation	Zeitstempel = 62
Veraltete Position > 200 m	Vorhergesagte Distanz (aus FÜG und vergangener Zeit) > 200 m
Position > 10 m	PA = 0 und RAIM = 0
Position mit RAIM > 10 m	PA = 0 und RAIM = 1
Position < 10 m	PA = 1 und RAIM = 0
Position mit RAIM < 10 m	PA = 1 und RAIM = 1
Gültige Position ohne Zeitstempel	Zeitstempel = 60

7. NACHRICHTEN

7.1 Nachrichten-Popup-Fenster

Neue Nachrichten und Warnungen werden über ein Popup-Fenster und einen doppelten Piepton angekündigt:

Warnung

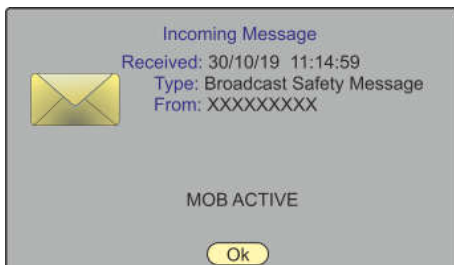


„Ignore“ (ignorieren) schließt das Fenster, aber der Alarm bleibt weiter aktiv.

„OK“ schließt das Fenster und bestätigt die Kenntnisnahme des Alarms.

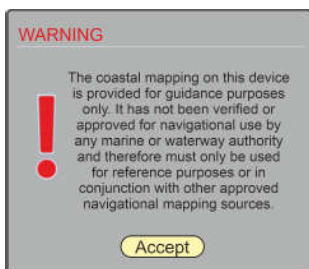
Die Definitionen von „Warnings and Alerts“ finden Sie in Abschnitt 7.1.4 auf S. 26 dieses Benutzerhandbuchs.

Nachricht





„OK“ schließt das Popup-Fenster. Die Nachrichten können in der entsprechenden Nachrichtenliste angesehen werden (siehe S. 25).

Kartenwarnung



Das Kartenwarnung-Popup-Fenster erscheint beim Einschalten und bei durchgehender Nutzung alle 24 Stunden.

Zum Schließen drücken Sie  oder .

Long Range-Abfrage

Long Range Request

Received: 30/10/18 11:14:59

The following information has been requested:

Name, Callsign, IMO, Date & Time, Position, Course over ground, Speed over ground, Destination and ETA, Draught, Ship / Cargo, Ships: Length, Breadth, Type, Persons on board.

The highlighted information will be sent automatically do you wish to send the remaining information ?

„Yes“ versendet die komplette Nachrichtenabfrage, „No“ versendet nur die markierte Information. Nach 1,5 Minuten wird nur die markierte Information automatisch versendet und das Popup geschlossen.

7.1.1 Nachricht versenden


 „Messages“
 
 „Send Message“
 :

Send a safety / text message

Type: Channel:

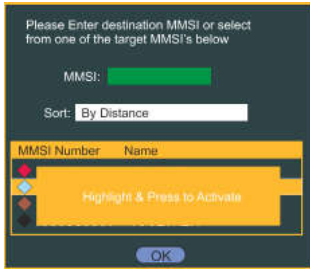
Send To:



Message:



Wählen Sie den Nachrichtentyp,  und : „Broadcast Safety“, „Addressed Safety“, „Broadcast Text“, „Addressed Text“.

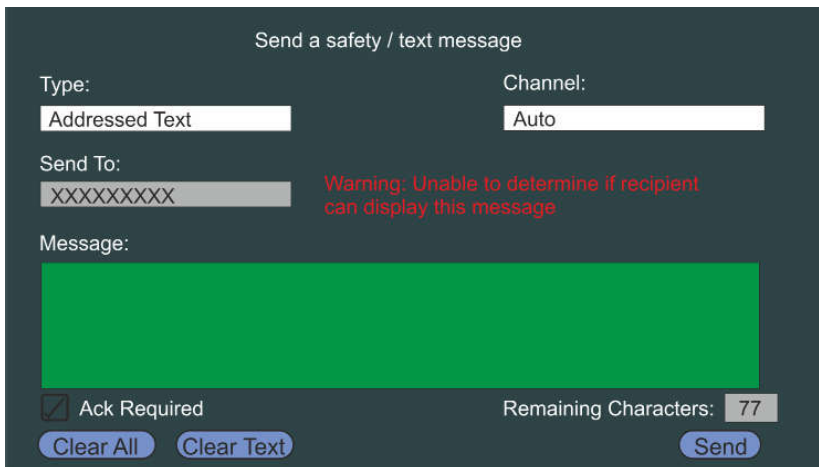
Wählen Sie falls erforderlich einen speziellen Kanal für den Versand der Nachricht. Sind keine besonderen Anforderungen notwendig, belassen Sie die Standard-Einstellung auf „Auto“.

Die Auswahl von „Addressed Text“ öffnet ein Popup-Fenster:



Geben Sie nun entweder eine bekannte MMSI-Nummer ein oder markieren Sie mithilfe von  und  die Auswahl.

Nutzen Sie  und  zur Auswahl des gewünschten Fahrzeugs.



 öffnet die Tastatur zur Eingabe des Nachrichten-Texts.

Die Anzahl der „Remaining Characters“ (verbleibenden Zeichen) helfen bei der Erstellung der Nachricht, und nach dem Drücken von „Done“ auf der Tastatur öffnet sich ein Auswahlfeld zur Bestätigung, ob eine Empfangsbestätigung notwendig ist.

Das Auswahlfeld „Acknowledgement Required“ wird nur bei „Addressed Text“-Nachrichten angezeigt.


Sobald alle Felder korrekt ausgefüllt sind, wählen Sie mit  „Send“ und drücken Sie .

7.1.2 Liste der Textnachrichten (Text Messages)


 „Messages“
 
 „Text Messages“
 









„Addressed Inbox“ - „Broadcast Inbox“ - „Addressed Outbox“ - „Broadcast Outbox“
 

Date	Sender	Message
19/02/20 12:50:45	XXXXXXXXXX	TEST MESSAGE
15/02/20 09:15:23	XXXXXXXXXX	TEST MESSAGE 2
12/02/20 14:10:56	XXXXXXXXXX	ANOTHER TEST MESSA...
12/02/20 10:42:01	XXXXXXXXXX	A MUCH LONGER TEXT ...

Wählen Sie eine Nachricht in der Liste aus und drücken Sie , um weitere Informationen anzusehen.

Weitere Inhalte werden im „Messages Menu“  hinzugefügt: „Delete Selected“ / „Delete All“ und „Sort“ bei folgenden Sortieroptionen: „By Date“ oder „By Sender“.






7.1.3 Liste der Sicherheitsnachrichten (Safety Messages)


 „Messages“
 
 „Text Messages“
 
 „Broadcast Inbox“ - „Addressed Outbox“ - „Broadcast Outbox“
 

Date	Sender	Message
19/02/20 12:50:45	XXXXXXXXXX	SAFETY MESSAGE
15/02/20 09:15:23	XXXXXXXXXX	SAFETY MESSAGE 2

Weitere Inhalte werden zum „Messages Menu“ hinzugefügt : „Delete Selected“ / „Delete All“ und „Sort“ mit folgenden Sortieroptionen: „By Date“ oder „By Sender“.


7.1.4 System-Warnungen (System Alerts)


 „Messages“
 
 „System Messages“
  „Alerts“:

Activation	Time	Alert	Description	ACT	ACK	PRI
30/08/19	12:44:09	3119:4	Missing ROT	No	No	C
30/08/19	11:53:25	3119:3	Missing Heading	No	No	C
30/08/19	10:24:31	3015:1	Lost Position	No	Yes	W
30/08/19	10:20:25	3113:1	Sync in fallback	No	No	C
30/08/19	10:02:19	3119:3	Missing Heading	No	No	C
30/08/19	09:53:01	OS40...	Proximity Alert	Yes	Yes	W
30/08/19	09:50:25	3013:3	Doubtfull GNSS	Yes	Yes	C
30/08/19	09:30:25	3119:4	Wrong NavStatus	No	Yes	C

Nachrichten in dieser Liste sind wie folgt farbig codiert:

Status	Anzeigeleuchte	Signalton
Warnings, not acknowledged	Orange, blinkend	2 Töne alle 15 Sekunden bis zur Bestätigung. Sollte die Warnung nach 5 Minuten noch aktiv sein, ertönt der Alarmton erneut.
Warnings, silenced	Orange, blinkend	Stumm
Warnings, acknowledged	Orange	Stumm
Caution	Gelb	Stumm

Wählen Sie eine Nachricht in der Liste aus und drücken Sie , um weitere Informationen anzusehen.
Wählen Sie anschließend „Ignore“ (ignorieren) oder „OK“.




Kennung	Text	Zusätzliche Information	Maßnahme
3108	Locating Device	AIS-Objekte überprüfen	Nach MOB- oder SART-Objekten suchen
3062	General Fault	AIS-Ausrüstung prüfen	
3008	Transceiver Fail	Keine Übertragung - AIS prüfen Kein Empfang - AIS prüfen	
3015	Lost Position	Eigenschiff-Position nicht übertragen	Interne und externe GPS-Antennen und Anschlüsse prüfen
3116	Impaired Radio	Reduzierte Abdeckung (Antennen-VSWR) K1, K2 oder DSC außer Betrieb, AIS prüfen	UKW-Antenne und Anschlüsse prüfen
3113	Sync in fallback	AIS auf UTC-Zeitsynchronisation prüfen	Interne GPS-Antennen und Anschlüsse prüfen
3003	Lost Ext EPFS	Externen Positionssensor prüfen	EPFS-Quelle prüfen
3119	Missing COG or SOG Missing Heading Missing ROT	Keine Übertragung von KüG oder FüG Keine Übertragung des Kompasskurses Keine Übertragung der Wendegeschwindigkeit (ROT)	Interne GPS-Antennen und Anschlüsse prüfen Kompassquelle prüfen ROT-Quelle prüfen
3031	Doubtful GNSS Doubtful Heading	Diskrepanz zwischen int./ ext. GNSS-Position Unterschied zum KüG überschreitet Grenzwerte	Externe GNSS-Quellen prüfen
3019	Wrong Nav Status	Einstellungen des Navigationsstatus prüfen	

7.1.5 Status-Nachrichten


 „Messages“
 
 „System Messages“
 
 „Status Messages“
 

Received:	MSG Description
30/08/19 12:44:09 034	AIS: Other ROT source in use
30/08/19 11:53:25 027	AIS: external SOG / COG in use
30/08/19 10:24:31 022	AIS: external GNSS in use
30/08/19 10:20:25 025	AIS: internal GNSS in use
30/08/19 10:02:19 027	AIS: external SOG / COG in use
30/08/19 09:53:01 022	AIS: external GNSS in use
30/08/19 09:50:25 028	AIS: internal SOG / COG in use
30/08/19 09:30:25 025	AIS: internal GNSS in use
30/08/19 09:20:15 033	AIS: Rate of Turn Indicator in use








Weitere Inhalte werden zum „Messages Menu“ hinzugefügt : „Delete All“

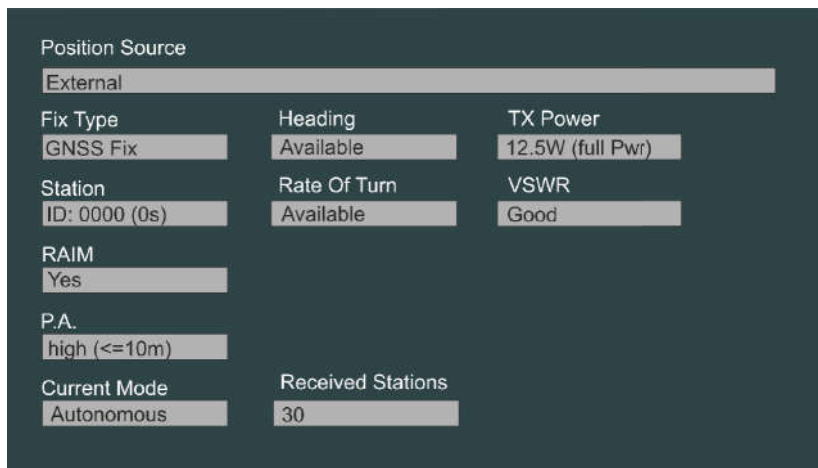
Kennung	Nachricht
21	AIS: external DGNSS in use
22	AIS: external GNSS in use
23	AIS: internal DGNSS in use (beacon)
24	AIS: internal DGNSS in use (Message 17)
25	AIS: external GNSS in use
27	AIS: external SOG/ COG in use
28	AIS: internal SOG/ COG in use
31	AIS: Heading valid
33	AIS: Rate of Turn Indicator in use
34	AIS: Other ROT source in use
36	AIS: Channel management parameters changed
37	AIS: Low power tanker mode active
38	AIS: Low power tanker mode inactive
40	AIS: Operating in assigned mode by Message 16 from base station 00MIDXXXX
41	AIS: Operating in data link management mode by Message 20 from base station(s) 00MIDXXXX[...]
42	AIS: Operating in channel management mode by Message 22 from base station 00MIDXXXX on channels YYYY and ZZZZ
43	AIS: Operating in group assignment mode by Message 23 from base station 00MIDXXXX
44	AIS: Returned to default operations

8. STATUS

8.1 System

8.1.1 Status


 „Status“
 
 „System“
 
 „Status“
 :



Position Source	Internal / External
Fix Type	No GNSS Fix / GNSS Fix / DGNSS Fix / Other*
Heading	Available / Not available / Disabled
Power	12.5W (Full Power) / 1W (Low Power) / Disabled (Silent)
Station	Not in Use or GNSS correction station details
Rate of Turn	Available / Not available / Disabled
VSWR	Good / Bad
RAIM	Yes / No
P.A.	Position Accuracy: Low (>10m) or High (<=10m)
Current Mode	Autonomous / Assigned**
Received Stations	No. of targets not including Class BCS

*Nur EPFS-Input

**Kontrolle durch eine Basisstation

8.1.2 Info

☰ ⌂ „Status“ ⏪ ⌂ „System“ ⏪ ⌂ „Info“ ⏪:

BootLoader Version (RF Display)	01.3.00 01.3.00
Firmware Version (RF Display)	00.2.20 00.2.20
Modem Firmware	01.2.51
Mapping Version	01.0.00
Serial Number	1234567T
Build (RF Display)	2ca8dc82 3756ee1a
Tag (RF Display)	Development master
Release Date (RF Display)	Feb 17 2020 Feb 17 2020

Ok

Für die Problembeseitigung oder bei der Fehlerfindung können Informationen zum System erforderlich werden. Besuchen Sie die Webseite von Ocean Signal (www.oceansignal.com) und suchen Sie dort nach der aktuellsten Firmware-Version.

! Es ist wichtig, dass der ATA100 durch regelmäßiges Prüfen auf Firmware-Updates immer auf dem neuesten Stand gehalten wird. Falls Sie Ihr Gerät registriert haben, erhalten Sie hierzu E-Mail-Benachrichtigungen. Weitere Informationen zu Firmware-Updates siehe Abschnitt 11.3 dieses Benutzerhandbuchs.



8.1.3 Protokoll (Log)

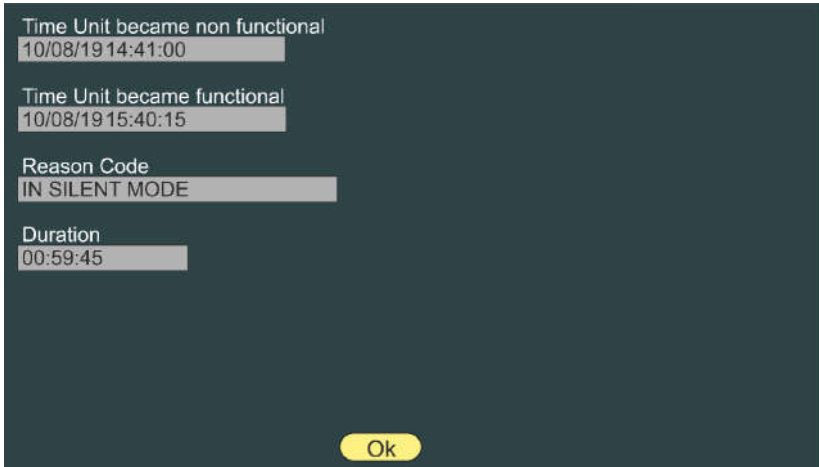
☰ ⌂ „Status“ ⏪ ⌂ „System“ ⏪ ⌂ „Log“ ⏪:

Unit Non Functional Log

Date	Time	Duration	Code
30/08/19	09:18	..0.79 Hrs	PWR OFF
18/08/19	09:00	..0.79 Hrs	PWR OFF
10/08/19	14:41	12.50 Hrs	SILENT
08/08/19	19:23	6.50 Hrs	SILENT
01/08/19	12:13	0.01 Hrs	CFG ERR
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--
--	--	-- --	--

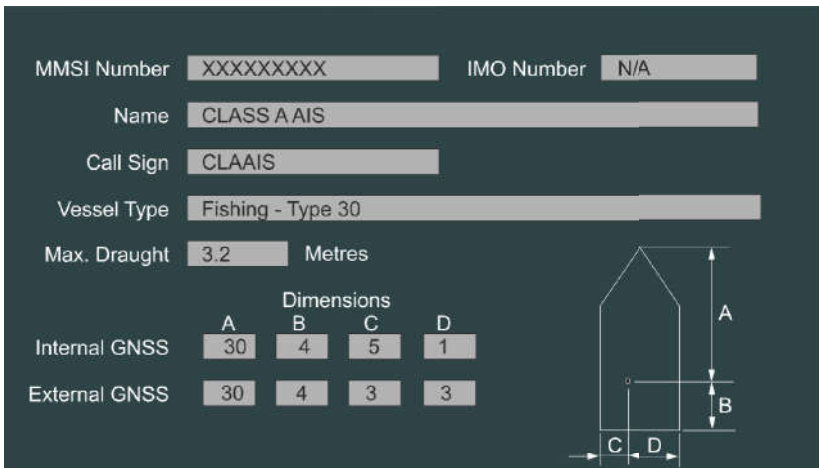
Run Time 195 hrs 52 mins

Nutzen Sie  zum Markieren und  zur Auswahl eines Eintrags, um weitere Informationen anzusehen:



8.2 Eigenschiffdaten (statisch)

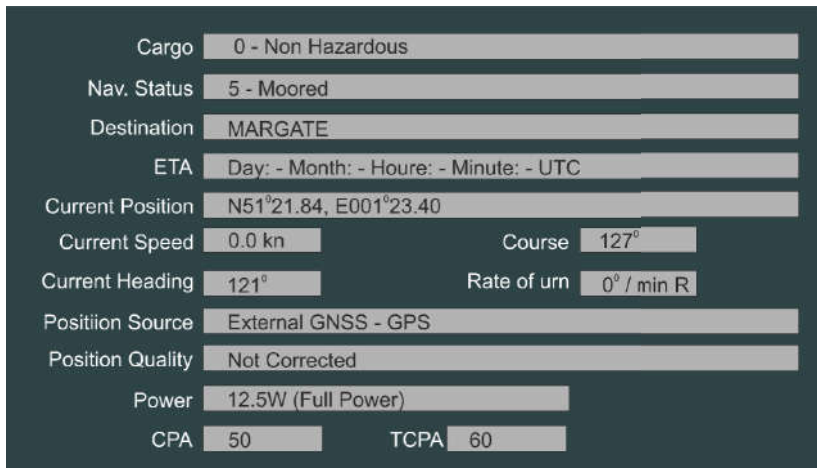
  „Status“   „Ownship Static“ 



Zur Änderung dieser Angaben siehe die auf S. 37 beschriebenen AIS-Konfiguration.

8.3 Eigenschiffdaten (dynamisch)

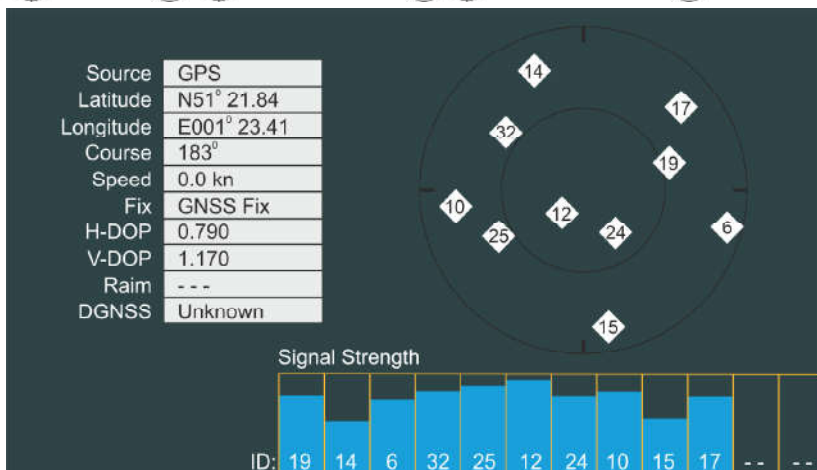

 „Status“
 
 „Ownship Dynamic“
 



8.4 GNSS-Status

8.4.1 Internes GNSS

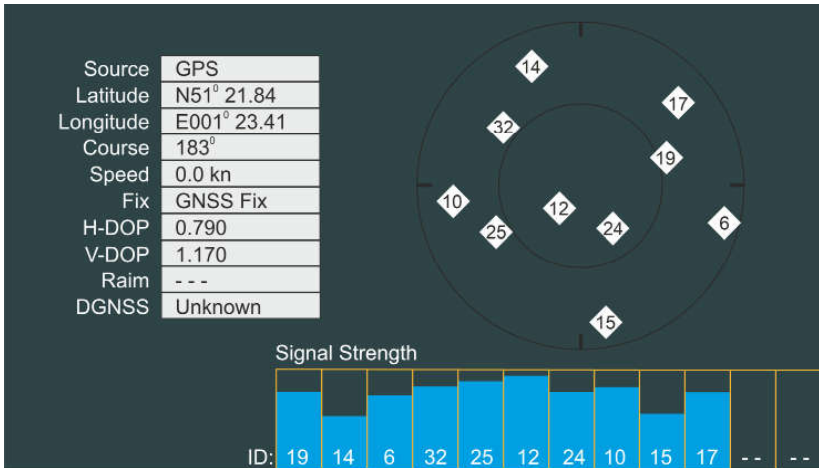

 „Status“
 
 „GNSS Status“
 
 „Internal GNSS“
 



Auf dieser Seite können Sie die Qualität des internen GNSS-Empfängers prüfen.

8.4.2 Externes GNSS


 „Status“
 
 „GNSS Status“
 
 „External GNSS“
 



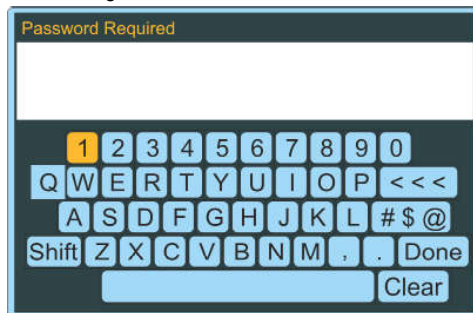
Auf dieser Seite können Sie die Qualität des externen GNSS-Empfängers prüfen.

BITTE BEACHTEN: Je nach der von der empfangenden GNSS-Ausrüstung des Dritten versandten Information zeigt diese Seite nur eingeschränkte Daten an.

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Passwortschutz

Der ATA100 ermöglicht die Nutzung von zwei Passwörtern: einem Benutzerpasswort und einem Administrator-Passwort. Wann immer die Eingabe eines Passworts erforderlich ist, öffnet sich die Popup-Tastatur. Informationen zur Erstellung der Passwörter finden Sie in der ATA100 Installationsanleitung.



Standard-Passwörter: User - 0000, Admin

9.2 AIS

9.2.1 Strecke

☰ ↻ „Settings“ ↻ ↻ „AIS“ ↻ ↻ „Voyage“ ↻ ↻:

Set the Current/Default Voyage Values

Destination: Default

Default Destination: MARGATE - EMSWORTH

Cargo:

Nav. Status: Default

Default Nav. Status: 0 - Under way using Engine

ETA Don't send the ETA

CPA: Distance in NM Threat Notification Disabled

TCPA: Time in Minutes Enable Threat Notification

Save

Destination	Geben Sie den Namen oder Drei-Buchstaben-Code des Zielhafens ein.
Cargo	Geben Sie die momentan beförderte Fracht an.
Nav. Status	Wählen Sie aus der Liste aus (das Drücken von „Default“ speichert den normalen Status).
ETA	Geben Sie die voraussichtliche Ankunftszeit am Zielhafen ein, falls die Information übertragen werden soll.
CPA / TCPA	Geben Sie Distanz und Zeitpunkt an, zu dem der Alarm für den Ort der dichtesten Annäherung ertönen soll.
Alert	Zum Ein- oder Ausschalten des CPA-Alarms klicken.
Save	

Zur Änderung dieser Angaben siehe die auf S. 36 beschriebenen AIS-Konfiguration.
 Falls Navigationsstatus Typ 12 ausgewählt wird, sind Erweiterungswerte für die Abmessungen erforderlich.

Navigation type 12 requires dimension extension values, please enter these now or press cancel to abort

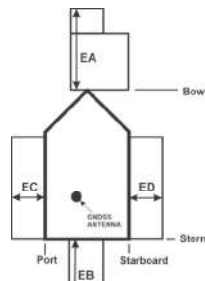
External dimensions:

Bow (EA)

Port (EC) Starboard (ED)

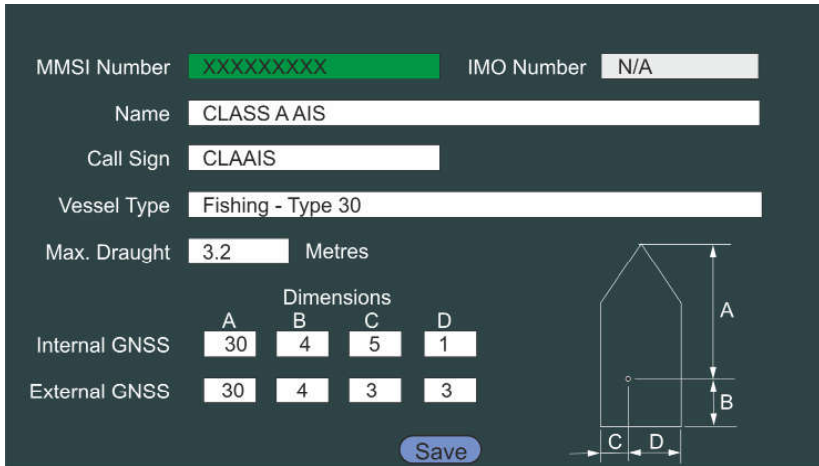
Stern (ES)

OK
Cancel



9.2.2 Eigenschiff


 „Settings“
 
 „AIS“
 
 „Ownship“
  :<Password*>

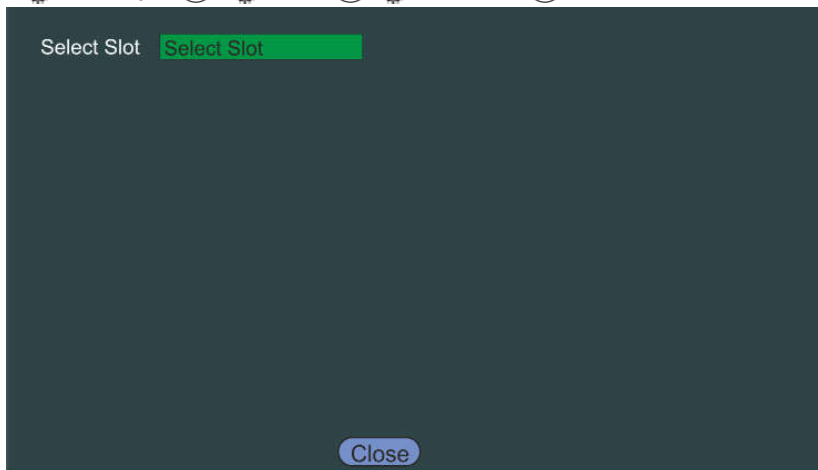


MMSI Number	Geben Sie die von den Funkbehörden zugewiesene MMSI-Nummer des Wasserfahrzeugs an. Diese MUSS eingegeben werden, damit das AIS übertragen kann.
IMO Number	Geben Sie die zugewiesene IMO-Nummer des Wasserfahrzeugs an. Lassen Sie dies leer, wenn das Wasserfahrzeug keine Nummer hat.
Name	Geben Sie den Schiffsnamen an.
Call Sign	Geben Sie das Rufzeichen des Wasserfahrzeugs an.
Vessel Type	Wählen Sie den Schiffstyp aus der Auswahlliste aus.
Max. Draught	Geben Sie den maximalen Tiefgang des Wasserfahrzeugs an.
Internal GNSS	Geben Sie mit Bezug auf das Wasserfahrzeug die Position der GNSS-Antenne an, die am ATA100 angeschlossen ist.
External GNSS	Geben Sie die Position der an das mit dem ATA100 verbundenen externen Positionsbestimmungsquelle angeschlossenen GNSS-Antenne an.
Save	Klicken Sie diese Schaltfläche, um die auf dieser Seite angezeigten Angaben zu speichern.

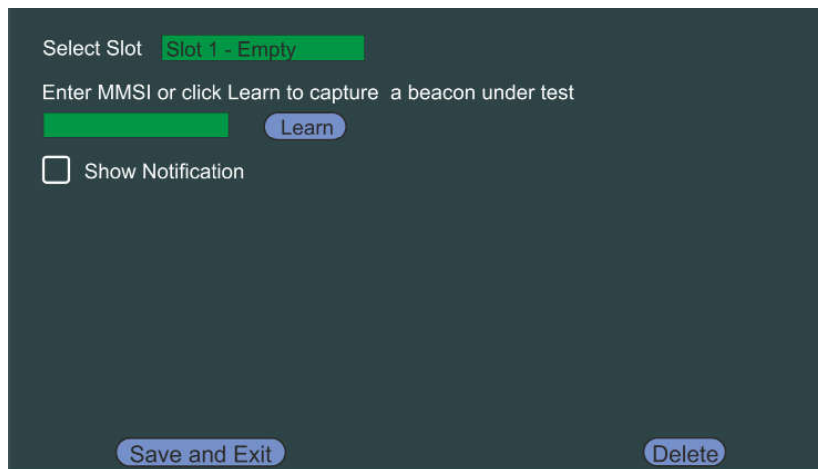
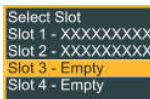
*Das Benutzerpasswort ermöglicht nur die Änderung von „Vessel Type“ und „Max. Draught“. Für alle anderen Änderungen ist das Administratorpasswort erforderlich.

9.2.3 Freunde


☰ ⌂ „Settings“ ⏪ ⌂ „AIS“ ⏪ ⌂ „Friends“ ⏪:



Drücken Sie ⏪ zur Ansicht der Liste und anschließend ⌂ und ⏪ zur Auswahl einer der 29 verfügbaren Slots.




„Friends“ können andere Wasserfahrzeuge in der gleichen Flotte sein, bestimmte Wasserfahrzeuge, von denen Sie wissen möchten, dass sie sich in Reichweite befinden, oder AIS SART-/MOB-Geräte, die zu Ihrem Schiff gehören.

Drücken Sie , um die Popup-Auswahl für die Wasserfahrzeuge zu öffnen.

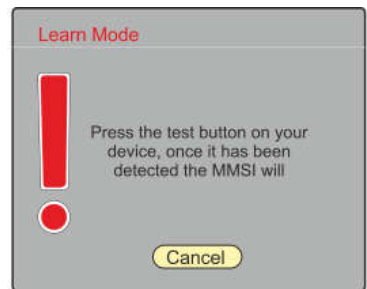
Geben Sie eine MMSI an oder wählen Sie ein Wasserfahrzeug aus der verfügbaren Liste und wählen Sie dann „Save and Exit“, um diese MMSI-Nummer zu speichern.



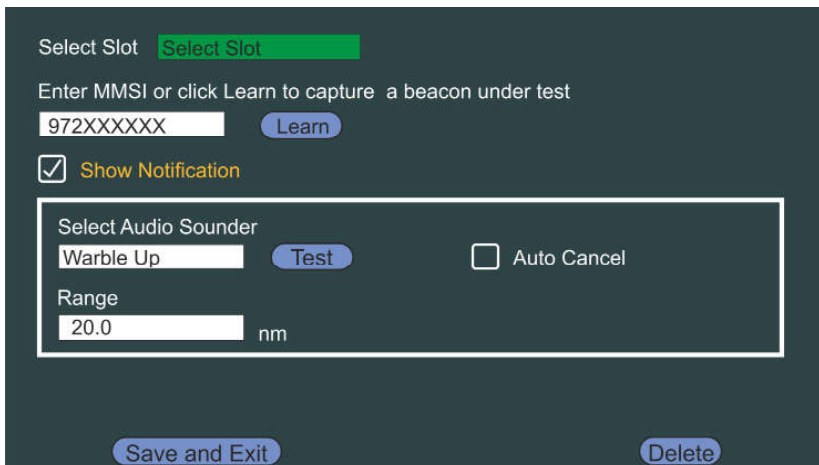
Die Eingabe eines AIS-MOB-Geräts wird vom ATA100 als MOB-Alarm mit einem hörbaren Warnton und/oder mit Aktivierung des eingebauten Relais zur Auslösung einer Anzeige oder Alarms Dritter konfiguriert.

Wählen Sie „Learn“ und drücken Sie , um den Lernmodus zu öffnen.

Führen Sie an Ihrem MOB-Gerät einen vollständigen GPS-Test durch. Bei Empfang des Signals vom ATA100 wird die MMSI-Nummer automatisch hinzugefügt.



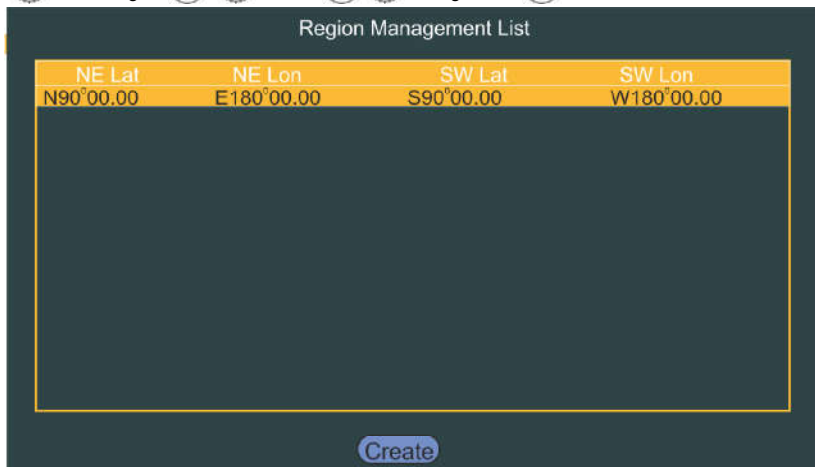
Die während des Empfangs des Signals erscheinenden Nachrichten-Popups müssen bestätigt werden.



Wählen Sie die Details, die Sie mit der MMSI-Nummer verknüpfen möchten und drücken Sie „Save and Exit“, um die Angaben zu speichern.

9.2.4 Regionen

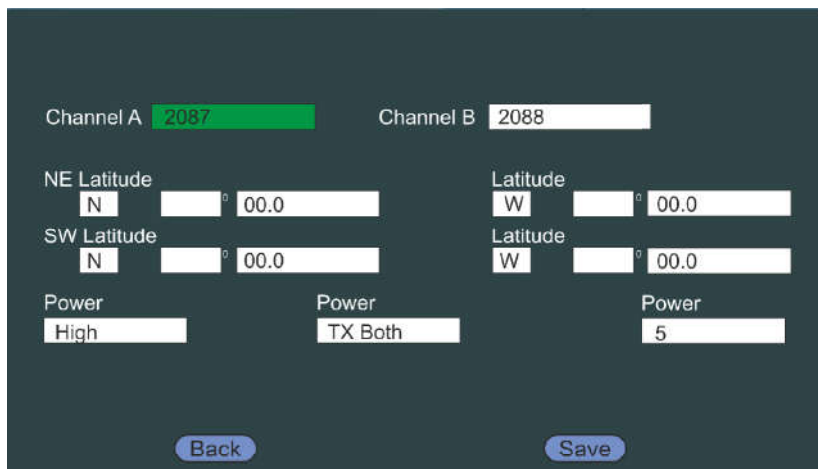

 „Settings“
 
 „AIS“
 
 „Regions“
 



Hier können individuelle Betriebsarten für bestimmte Regionen eingestellt werden. Die Regionseinstellungen können wie folgt geöffnet werden:

- Eingangsport (d. h. Pilot Port)
- Basisstation
- DSC-Nachricht
- Manuell

 „Create“
  , um eine Region von Hand einzutragen.

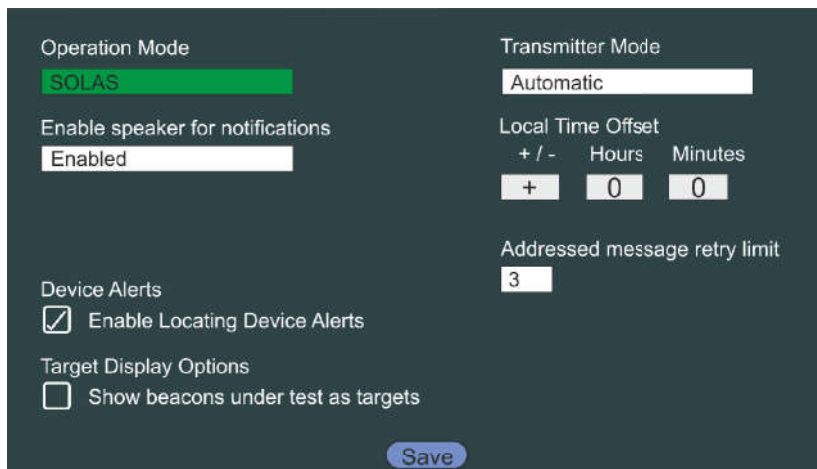


Die Standard-Region ist „Open Seas“ (Hochsee). Befinden sich mehrere Regionen in der Liste, ist die aktive Region grün markiert.

9.3 System

9.3.1 Allgemeines

☰ ↻ „Settings“ ↻ ↻ „System“ ↻ ↻ „General“ ↻:



The screenshot shows the following settings:

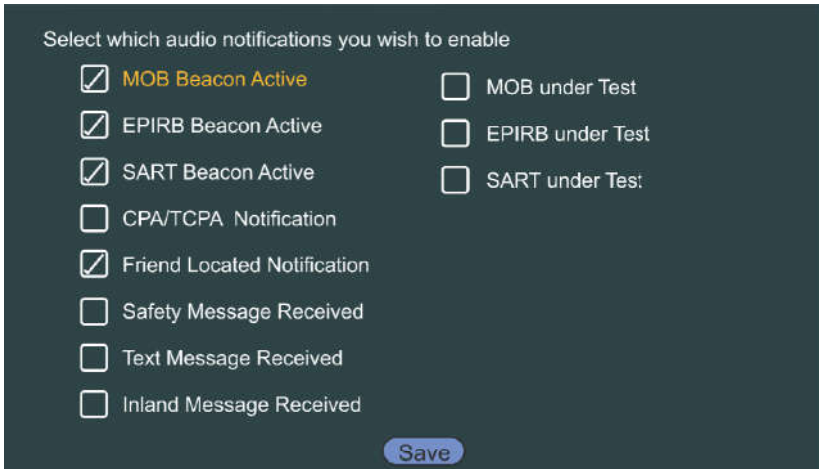
- Operation Mode:** SOLAS
- Transmitter Mode:** Automatic
- Enable speaker for notifications:** Enabled
- Local Time Offset:** + / - Hours: 0, Minutes: 0
- Addressed message retry limit:** 3
- Device Alerts:** Enable Locating Device Alerts
- Target Display Options:** Show beacons under test as targets
- Save:** Button at the bottom.

Standard-Einstellungen sind in **Fettschrift** hervorgehoben.

Operation Mode	SOLAS / Binnenschiffahrt
Enable speaker for notifications	Eingeschaltet (Enabled) / Ausgeschaltet (Disabled) Wenn ausgeschaltet, bleibt der eingebaute Lautsprecher ungeachtet jeglicher sonstiger Einstellungen stumm.
Device Alerts	<input type="checkbox"/> (Aus) / <input checked="" type="checkbox"/> (Ein)
Target Display Options	<input type="checkbox"/> (Aus) / <input checked="" type="checkbox"/> (Ein)
Transmitter Mode	Automatisch / Energiesparmodus / Stumm-Modus
Local Time Offset	Standard ist + 0 Stunden 0 Minuten bei Anzeige der Uhrzeit in UTC.
Addressed message retry limit	0 / 1 / 2 / 3
Save	Zum Speichern der Änderungen auf dieser Seite klicken.

9.3.2 Akustische Warnungen

☰ ⌛ „Settings“ ⏪ ⌛ „System“ ⏪ ⌛ „Audio Settings“ ⏪:



Select which audio notifications you wish to enable

<input checked="" type="checkbox"/> MOB Beacon Active	<input type="checkbox"/> MOB under Test
<input checked="" type="checkbox"/> EPIRB Beacon Active	<input type="checkbox"/> EPIRB under Test
<input checked="" type="checkbox"/> SART Beacon Active	<input type="checkbox"/> SART under Test
<input type="checkbox"/> CPA/TCPA Notification	
<input checked="" type="checkbox"/> Friend Located Notification	
<input type="checkbox"/> Safety Message Received	
<input type="checkbox"/> Text Message Received	
<input type="checkbox"/> Inland Message Received	

Save

Wählen Sie die Alarme aus, die den eingebauten Lautsprecher auslösen sollen.

9.3.3 WLAN

☰ ⌛ „Settings“ ⏪ ⌛ „System“ ⏪ ⌛ „WiFi“ ⏪:

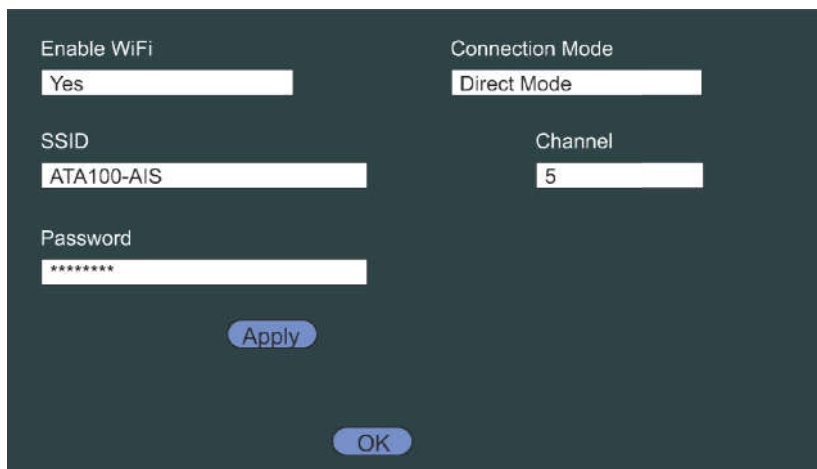


Enable WiFi

No

OK

Der ATA100 ist WLAN-fähig und ermöglicht die Verbindung mit der Navigationssoftware auf WLAN-fähigen Computern, Tablets und Mobiltelefonen.

Direkte Verbindung - Gerät verbindet sich direkt mit dem ATA100

Enable WiFi
Yes

Connection Mode
Direct Mode

SSID
ATA100-AIS

Channel
5

Password

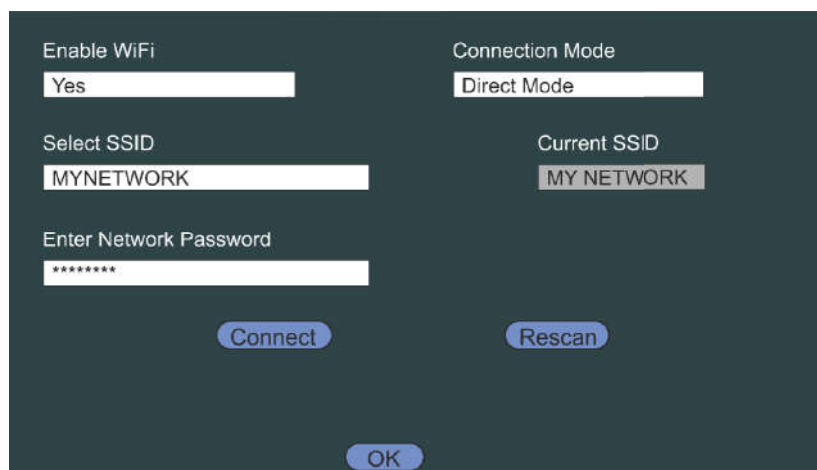
Apply

OK

Geben Sie die SSID an, um für andere Geräte sichtbar zu sein, wählen Sie einen WLAN-Kanal und geben Sie ein Passwort ein.

STANDARD-SSID: ATA100-AIS

STANDARD-PASSWORT: OCEANSIGNAL

Internetverbindung - Der ATA100 kann sich mit einem bestehenden WLAN-Netzwerk verbinden.

Enable WiFi
Yes

Connection Mode
Direct Mode

Select SSID
MYNETWORK



Current SSID
MY NETWORK

Enter Network Password

Connect

Rescan

OK

Der ATA100 sucht nach verfügbaren Netzwerken. Geben Sie dann das entsprechende Zugangspasswort ein, gefolgt von  „Connect“ .

Wenn der ATA100 sich mit dem Netzwerk verbindet, wird die ausgewählte IP-Adresse angezeigt. Notieren Sie sich diese, um weitere Geräte zu verbinden.

10. GLOSSAR UND ABKÜRZUNGEN

AIS	Automatic Identification System (Automatisches Identifikationssystem)	LED	Light Emitting Diode, lichtemittierende Diode
AtoN	Aid to Navigation	LEN	Load Equivalence Number
AWG	American Wire Gauge (Kodierung für Drahtdurchmesser)	LRM	Long Range Messaging (LRM)
BRG	Bearing (Peilung)	MED	Marine Equipment Directive (Richtlinie über Schiffsausrüstung)
COG	Course Over Ground (Kurs über Grund)	MFD	Multi-Function Display
CPA	Closest Point of Approach (Ort der dichtesten Annäherung)	MMSI	Maritime Mobile Service Identity (Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes)
DSC	Digital Selective Calling (Digitaler Selektivruf)	MOB	Man Over Board
ECDIS	Electronic Chart Display and Information System (Elektronisches Kartendarstellungs- und Informationssystem)	NMEA	National Marine Electronics Association
ENI	Electronic Navigation Industries	PGN	Parameter Group Number (Parameter Gruppennummer)
EPFS	Electronic Position Fixing System (elektronisches Positionsbestimmungssystem)	RAIM	Receiver Autonomous Integrity Monitoring (Technologie zur Überprüfung der Integrität von GPS)
ETA	Estimated Time of Arrival (voraussichtliche Ankunftszeit)	RNG	Range
EU	Europäische Union	ROT	Rate of Turn (Wendegeschwindigkeit)
FCC	Federal Communications Commission	RTCM	Radio Technical Commission for Maritime Services
GLONASS	Global Navigation Satellite System (Globales Navigationssatellitensystem)	SART	Search And Rescue Transponder
GNSS	Global Navigation Satellite System (Globales Navigationssatellitensystem)	SOLAS	Safety of Life at Sea (UN-Konvention zur Schiffssicherheit)
GPS	Global Positioning Satellite (globales Positionsbestimmungssystem)	TCPA	Time to Closest Point of Approach (Dauer bis zum Ort der dichtesten Annäherung)

HDG	Heading	USB	Universal Serial Bus
IMO	International Maritime Organization	VHF (UKW)	Very High Frequency (Ultrakurz-welle)
LCD	Liquid Crystal Display	VSWR	Voltage Standing Wave Ratio (Stehwellenverhältnis)

11. WARTUNG UND PFLEGE

11.1 Reinigung des Geräts

- Spülen Sie das Gerät vorsichtig mit ein wenig sauberem, kaltem Süßwasser ab.
- Putzen Sie den Bildschirm NICHT mit einem trockenen Tuch, da dies das Glas zerkratzen kann.
- Verwenden Sie KEINE scheuernden, säure- oder ammoniakhaltigen Reiniger, Lösungsmittel oder chemischen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger.

11.2 Inspektion und Wartung

Dieses Produkt enthält Teile, die nicht vom Anwender gewartet werden dürfen. Bitte überlassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten am Gerät Ocean Signal Ltd.. Nicht autorisierte Reparaturarbeiten können die Garantieleistung beeinträchtigen.

! FCC-Warnung (Abschnitt 15.21)

Nicht ausdrücklich von Ocean Signal Ltd. genehmigte Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können gegen die Richtlinien der FCC verstoßen und dazu führen, dass der Anwender die Genehmigung für den Betrieb des Geräts verlieren kann.

11.3 Firmware-Updates

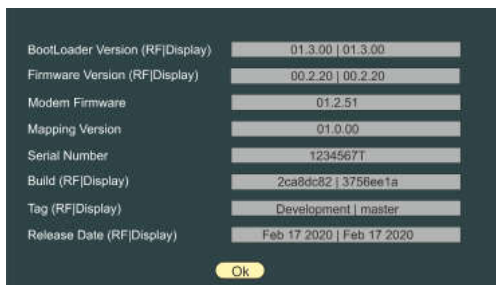
Ocean Signal behält sich das Recht vor, nach Bedarf Firmware-Updates zu entwickeln. Diese Updates werden auf www.oceansignal.com zum Download bereitgestellt und enthalten alle relevante Dokumentation, einschließlich aktualisierter Benutzerhandbücher.

11.3.1 Aktualisierung der Firmware

Laden Sie die entsprechende Datei herunter und speichern Sie diese auf einem leeren USB-Stick. Schalten Sie den ATA100 ab und stecken Sie den USB-Stick mit dem mitgelieferten USB On-The-Go-Kabel in die USB-Schnittstelle vorne am Gerät ein. Schalten Sie den ATA100 ein. Die Firmware wird automatisch erkannt und mit einer visuellen Verlaufsanzeige auf dem Bildschirm in das Gerät geladen. Schalten Sie nach Fertigstellung den ATA100 aus und ziehen Sie das USB On-The-Go-Kabel ab, bevor Sie das Gerät erneut anschalten.

Die geladenen Firmware-Versionen können Sie hier einsehen:





11.4 Regelmäßige Geräte-Checks

Wir empfehlen das regelmäßige Ausführen der folgenden Routine-Checks, um einen korrekten und zuverlässigen Betrieb des Geräts sicherzustellen:

- Prüfen Sie alle Kabel auf Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen.
- Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen auf einen festen und sicheren Sitz.

12. ZULASSUNGEN

12.1 EU Marine Equipment Directive

Der ATA100 Pro ist unter der EU-Richtlinie über Schiffsausrüstung unter MED/4.32 der derzeit geltenden Verordnung zugelassen. Die Konformitätserklärung kann hier heruntergeladen werden: www.oceansignal.com/products/ATA100

12.2 USA

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- Das Gerät darf keine Störungen verursachen.
- Das Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

12.3 Kanada

Dieses digitale Klasse-A-AIS-Gerät erfüllt den kanadischen Interference-Causing Equipment Standard ICES-003.

13. TECHNISCHE DATEN

Transmitter

Sendeleistung	12,5/1 Watt
Frequenzbereich	156,025 – 162,025 MHz
Modulation AIS	GMSK: BT 0,4
DSC	FSK: Mod Index 2

Empfänger

Empfindlichkeit	-107 dBm für 20% Paketfehlerrate
Frequenzbereich AIS RX1 und RX2	156,025 – 162,025 MHz
DSC	156,525 MHz

Allgemeines

Abmessungen	214 x 211 x 150mm (8,5" x 8,3" x 5,9")
Nominaler Betrachtungsabstand	0,5 m (20")
Temperaturbereich	-15°C bis +55°C (5°F bis 131°F)
Wasserdichte	IPx7 (1 Meter für 30 Minuten)
Gerätekategorie (Bildschirmeinheit)	Geschützt
Gerätekategorie (GPS-Antenne)	Ungeschützt
Versorgungsspannungsbereich	9,6V bis 31,2V
GPS-Empfänger	Hochempfindlich
GPS-Kanäle	99 Acquisition/33 Tracking
Schnittstellen	IEC61162-1, -2 3 Rx, 3 Rx/Tx, Pilot Plug
Serielle Schnittstellen	USB ¹ Isoliert
Blue Switch Input	Isoliert
Alarm-Relais	Normal offen/normal geschlossen: max. 2A

Konformität

Normen	IEC61993-2, IEC60945, IEC62288 ²
--------	---

¹ Für Wartung/Konfiguration

² Nur AIS-Betrieb

14. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Teilenummer	Beschreibung
763S-02845	GPS-Antenne (mit 10m-Kabel)
763S-03089	USB On-The-Go-Kabel
763S-03090	USB A auf Micro-USB Adapterkabel
761S-02758	Abdeckung für Pilot Plug
761S-03498	Bildschirm-Montagefuß
761S-02760	Kabelhalter und Dichtungskit

Ocean Signal Ltd.
Unit 4, Ocivan Way
Margate
CT9 4NN
Großbritannien

info@oceansignal.com

www.oceansignal.com

